



## über die Gelbe Wand zum Tegelberghaus

Samstag, 18. Juni 2016



Am Tegelberghaus v.l.: Ewald Kloft, Beate Maischberger, August Ketterl, Traudl Erhard und Walter Henzler

Der unbeständige Juni mit Schauern und Gewittern führte dazu, dass auch diese Tour verschoben werden musste. Der Wetterbericht für den Ausweichtermin bot ein Zeitfenster an, in dem die Tour für fünf AVler unter Leitung von Beate Maischberger und Ewald Kloft trotz feuchten Untergrunds zwar anspruchsvoll aber machbar schien.





## Ammergauer Alpen

Von der Talstation der Tegelbergbahn ging es zunächst durch den Wald hinauf. Über den Klettersteig- Lehrpfad Tegelberg durchquerten sie die markante Schlucht zwischen Gelbe Wand Schrofen und Torschrofen. Landschaftlich reizvoll ist hier der Blick auf die Seen im Alpenvorland. Nach der Schlucht geht es in Serpentinauf zum Täfelesattel, wo man wieder auf den Normalweg zum Tegelberghaus (1707 m) trifft. Dort wurde eingekehrt und der Blick richtete sich auf den Branderschrofen (1880m) als weiteres Ziel aber auch auf die dunklen Wolken über dem Lechtal und den Tannheimer Bergen. So entschied man sich für den schnellen Abstieg über Rohrkopfhütte und Schützengelweg. Am Parkplatz blieb noch kurz Zeit für ein erfrischendes Fußbad in der Kneippanlage bevor man bei einsetzendem Regen den Heimweg antrat.

